

PROTOKOLL

6. Sitzung der Gebietsfondsjury

Termin:	Mittwoch, 27. September 2017	
Ort:	Vor-Ort-Büro Altstadtmanagement, Mönchstraße 8	
Teilnehmer:	Herr Sellerie, Wirtschaftsförderung Herr Dämpfert, Stadtentwicklungsamt Herr Wunderlich, Altstadtmanagement Frau Harrmann, Altstadtmanagement Herr Barnikel, Gebietsfondsjury Frau Fliegel, Gebietsfondsjury Frau Hupke, Gebietsfondsjury Herr Dr. Leichter, Gebietsfondsjury Frau Germershausen, stellvertretendes Mitglied Gebietsfondsjury	
TOP	Inhalt	Zuständig- keit
TOP 1	<p>Vorstellung der eingereichten Gebietsfondsanträge</p> <p>Herr Wunderlich begrüßt die Sitzungsteilnehmer.</p> <p>Es liegen insgesamt fünf Anträge für den Gebietsfonds vor. Die Anträge wurden vorab durch das Altstadtmanagement und das Bezirksamt auf Vollständigkeit und Förderfähigkeit geprüft und zur Abstimmung durch die Gebietsfondsjury freigegeben.</p> <p><u>1. Neugestaltung Werbeanlage Optiker Barnikel, Carl-Schurz-Straße 41</u> Herr Barnikel beantragt die Neugestaltung seiner Werbeanlage durch den renommierten Metallkünstler Joachim Matz. Die beantragte Fördersumme beträgt 9.900 €.</p> <p><u>2. Neugestaltung Werbeanlage Cineplex Spandau, Havelstraße 20</u> Herr Kühlmorgen von der Adria Filmtheaterbetriebsgesellschaft mbH beantragt als Betreiber des Kinos die Neugestaltung der Werbeanlage. Die beantragte Fördersumme beträgt 2.631,97 €.</p> <p><u>3. Fassadensanierung Cineplex Spandau, Havelstraße 20</u> Herr Kühlmorgen von der Adria Filmtheaterbetriebsgesellschaft mbH beantragt als Betreiber des Kinos die Sanierung der Fassade. Die beantragte Fördersumme beträgt 5.176,67 €.</p> <p><u>4. Erneuerung Markise Konditorei Fester, Markt 4</u> Frau Rödiger von der Konditorei Fester beantragt die Erneuerung ihrer Markise. Die beantragte Fördersumme beträgt 2.449,50 €.</p>	

	<p><u>5. Luthermarkt auf dem Reformationsplatz</u> Herr Jahn von der AG Altstadt beantragt die Durchführung eines Luthermarktes. Der Luthermarkt soll den in der St. Nikolai Kirche stattfindenden Veranstaltungen anlässlich des Reformationsjubiläums einen mittelalterlichen Rahmen bieten. Auf dem vor der Kirche befindlichen Reformationsplatz ist ein kleines Fest geplant mit Marktständen, Musik, Gaukelei, Speisen und Getränken. Der Markt soll insgesamt vier Tage, vom 28.10. bis 31.10.2017 stattfinden. Die beantragte Fördersumme beträgt 1.888,74 €.</p>	
<p>TOP 2</p>	<p>Bewertung der Jury</p> <p>Grundlage der Beschlussfassung bilden die von der Jury festgelegten Kriterien, nach denen die eingereichten Förderanträge bewertet werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verspricht die Maßnahme eine Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit in den Funktionen Einzelhandel / Kultur / Tourismus / Wohnen? 2. Wirkt sich die Maßnahme positiv auf das Image / die öffentliche Ausstrahlung des Standortes aus? Kann mit der Maßnahme eine positive Außenwirkung erzielt werden? 3. Trägt die Maßnahme zur Stadtbildpflege und / oder Erhöhung der Aufenthaltsqualität bei? Kann mit der Maßnahme die Barrierefreiheit innerhalb der Altstadt verbessert werden? 4. Handelt es sich bei der Maßnahme um neue kreative Ideen? 5. Werden mit dem Projekt Kooperationen zwischen den lokalen Akteuren gefördert? 6. Wie wird die Langfristigkeit der Wirkung beurteilt? 7. Geht von der Maßnahme ein positiver Effekt / Nutzen für den Standort aus? 8. Wird mit der Maßnahme freiwillig der bestehende bauliche Bestand an die Kriterien der Erhaltungsverordnung angepasst? <p>Die Jurymitglieder nehmen individuell die Bewertung der fünf eingereichten Anträge anhand der oben festgelegten Bewertungskriterien vor und füllen die entsprechende Matrix aus.</p> <p>0 = keine Wirkung / 1 = geringe Wirkung / 2 = mittlere Wirkung / 3 = hohe Wirkung</p> <p>Es können maximal 24 Punkte (8 Bewertungskriterien x 3 Punkte bei einer hohen Wirkung) pro Förderantrag erreicht werden. Ein eingereicherter Förderantrag muss mindestens 8 Punkte erzielen, um eine Förderung aus dem Gebietsfonds zu erhalten.</p>	

	<p>Die Bewertungen werden im Anschluss von allen Teilnehmern vorgetragen und in einer gemeinsamen Tabelle zusammengetragen (s. Anlage). Dabei werden Durchschnittswerte aus der Punktvergabe der einzelnen Jurymitglieder gebildet.</p> <p><u>1. Neugestaltung Werbeanlage Optiker Barnikel, Carl-Schurz-Straße 41</u> Herr Barnikel nimmt als Antragsteller nicht an der Abstimmung teil. Der Antrag erhält eine durchschnittliche Punktzahl von 19,25 Punkten und ist somit angenommen (Mindestpunktzahl: 8 Punkte).</p> <p><u>2. Neugestaltung Werbeanlage Cineplex Spandau</u> Herr Dr. Leichter Barnikel nimmt als Hausverwalter des Objektes Havelstraße 20 aus Gründen der Befangenheit nicht an der Abstimmung teil. Der Antrag erhält eine durchschnittliche Punktzahl von 14,25 Punkten und ist somit angenommen (Mindestpunktzahl: 8 Punkte).</p> <p><u>3. Fassadensanierung Cineplex Spandau, Havelstraße 20</u> Herr Dr. Leichter Barnikel nimmt als Hausverwalter des Objektes Havelstraße 20 aus Gründen der Befangenheit nicht an der Abstimmung teil. Der Antrag erhält eine durchschnittliche Punktzahl von 16 Punkten und ist somit angenommen (Mindestpunktzahl: 8 Punkte).</p> <p><u>4. Erneuerung Markise Konditorei Fester, Markt 4</u> Der Antrag erhält eine durchschnittliche Punktzahl von 12,2 Punkten und ist somit angenommen (Mindestpunktzahl: 8 Punkte).</p> <p><u>5. Luthermarkt auf dem Reformationsplatz</u> Der Antrag erhält eine durchschnittliche Punktzahl von 8 Punkten und ist somit angenommen (Mindestpunktzahl: 8 Punkte).</p> <p>Das Altstadtmanagement wird die Anträge um noch fehlende Anlagen ergänzen und bei SenSW einreichen.</p>	
<p>TOP 3</p>	<p>Sonstiges</p> <p>Herr Wunderlich und Frau Harrmann machen die Jurymitglieder auf das am 30. November 2017 stattfindende Altstadtplenum aufmerksam, bei der turnusmäßig eine Neuwahl der Gebietsfondsjury erfolgt. Sollte bei den Mitgliedern Interesse an einer Fortführung der Arbeit im Gremium bestehen, bittet Frau Harrmann um Teilnahme am Plenum, um sich erneut zur Wahl zustellen. Sollte eine Teilnahme am Plenum terminlich nicht möglich sein, jedoch Interesse an einer Neuwahl bestehen, bittet Frau Harrmann um Rückmeldung und Zuarbeit einer Kurzvorstellung zur Person. Die Person wird dann vom Altstadtmanagement beim Plenum zur Wahl vorgeschlagen.</p> <p>Herr Wunderlich dankt allen Teilnehmern der Sitzung für ihr erscheinen und wünscht einen guten Heimweg.</p>	

PROTOKOLL

6. Sitzung der Gebietsfondsjury

Protokoll:

Altstadtmanagement / Kristine Harrmann / 14. November 2017

Verteiler:

Mitglieder der Gebietsfondsjury

WiFö

Stapl

AMS

Anhang:

Bewertung der fünf eingereichten Anträge durch die Gebietsfondsjury.

1. Neugestaltung Werbeanlage Optiker Barnikel, Carl-Schurz-Straße 41

Bewertungskriterien	Punkte
1. Steigerung Wettbewerbsfähigkeit (Einzelhandel/Kultur/Tourismus/ Wohnen)	2,5
2. Imagesteigerung/Öffentliche Ausstrahlung/Außenwirkung	2,75
3. Stadtbildpflege/Erhöhung/Aufenthaltsqualität/Barrierefreiheit	2,5
4. Neue kreative Ideen	3,0
5. Vernetzung/Kooperation	0,5
6. Langfristigkeit der Wirkung	2,75
7. positiver Effekt/Nutzen für den Standort	2,5
8. Freiwillige Anpassung Bestand an ErhVO	2,75
gesamt	19,25

PROTOKOLL

6. Sitzung der Gebietsfondsjury

2. Neugestaltung Werbeanlage Cineplex Spandau

Bewertungskriterien	Punkte
1. Steigerung Wettbewerbsfähigkeit (Einzelhandel/Kultur/Tourismus/ Wohnen)	2,0
2. Imagesteigerung/Öffentliche Ausstrahlung/Außenwirkung	2,25
3. Stadtbildpflege/Erhöhung/Aufenthaltsqualität/Barrierefreiheit	1,75
4. Neue kreative Ideen	1,0
5. Vernetzung/Kooperation	0
6. Langfristigkeit der Wirkung	2,25
7. positiver Effekt/Nutzen für den Standort	2,0
8. Freiwillige Anpassung Bestand an ErhVO	3,0
gesamt	14,25

3. Fassadensanierung Cineplex Spandau, Havelstraße 20

Bewertungskriterien	Punkte
1. Steigerung Wettbewerbsfähigkeit (Einzelhandel/Kultur/Tourismus/ Wohnen)	2,25
2. Imagesteigerung/Öffentliche Ausstrahlung/Außenwirkung	2,5
3. Stadtbildpflege/Erhöhung/Aufenthaltsqualität/Barrierefreiheit	2,25
4. Neue kreative Ideen	1,25
5. Vernetzung/Kooperation	0,0
6. Langfristigkeit der Wirkung	2,25
7. positiver Effekt/Nutzen für den Standort	2,5
8. Freiwillige Anpassung Bestand an ErhVO	3,0
gesamt	16

PROTOKOLL

6. Sitzung der Gebietsfondsjury

4. Erneuerung Markise Konditorei Fester, Markt 4

Bewertungskriterien	Punkte
1. Steigerung Wettbewerbsfähigkeit (Einzelhandel/Kultur/Tourismus/ Wohnen)	1,6
2. Imagesteigerung/Öffentliche Ausstrahlung/Außenwirkung	1,8
3. Stadtbildpflege/Erhöhung/Aufenthaltsqualität/Barrierefreiheit	1,8
4. Neue kreative Ideen	0,2
5. Vernetzung/Kooperation	0,2
6. Langfristigkeit der Wirkung	1,8
7. positiver Effekt/Nutzen für den Standort	2,0
8. Freiwillige Anpassung Bestand an ErhVO	2,8
gesamt	12,2

5. Luthermarkt auf dem Reformationsplatz

Bewertungskriterien	Punkte
1. Steigerung Wettbewerbsfähigkeit (Einzelhandel/Kultur/Tourismus/ Wohnen)	1,8
2. Imagesteigerung/Öffentliche Ausstrahlung/Außenwirkung	1,4
3. Stadtbildpflege/Erhöhung/Aufenthaltsqualität/Barrierefreiheit	1,0
4. Neue kreative Ideen	0,2
5. Vernetzung/Kooperation	1,4
6. Langfristigkeit der Wirkung	0,4
7. positiver Effekt/Nutzen für den Standort	1,8
8. Freiwillige Anpassung Bestand an ErhVO	0,0
gesamt	8,0